

HILFEN FÜR LEHRVERANSTALTUNGEN

AUSWAHLBIBLIOGRAPHIE FÜR PASTORAL-THEOLOGISCHE SEMINARE ZUM THEMA SUICID UND SUICIDVERHÜTUNG

Die nachfolgende Liste mit Kurzkomentaren geht auf Erfahrungen in einem Oberseminar von Prof. Wintzer und Prof. Schröer (Bonn) im Wintersemester 1980/81 zurück. Bewußt wurde keine Vollständigkeit angestrebt, sondern der Versuch gemacht, Seminarleitern für die Planung (einschl. des Aufbaus eines Apparats) Hilfen zu geben. Vielleicht regt der Versuch darin zur Nachahmung an, daß Kollegen ähnliche Zusammenstellungen aus ihrer Praxis zur Verfügung stellen.

1. Einführung in neuere Lexikonartikel

- Karl-Joachim Linden Hilfe für Selbstmord-Gefährdete, Studienbrief S. 6, Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste, Beilage zu "Missionarisches Wort", Heft 2/1974.
- Nützliche Erstinformation auch in pastoral-theologischer Hinsicht -
- Artur Reiner Art. Selbsttötung, in: Praktisches Wörterbuch der Pastoralanthropologie, Wien, Freiburg, Basel, Göttingen 1975, 963-967.
- Vorzügliche lexikalische Darstellung -
- Horst Schrey Art. Selbstmord, in: Evangelisches Soziallexikon, Stuttgart 1980, 1132-1134.
- Kurzorientierung, als Einstieg zur Erstinformation geeignet -
- Klaus Thomas Warum weiter leben? Herder B 610, Freiburg 1977.
- Kurze Information unter Heranziehung zahlreicher Fälle aus der Lebensmüdenbetreuung mit der umstrittenen These, Suicidalität fast durchweg als seelische Krankheit aufzufassen, Anfragen an die Telefonseelsorge, etwas oberflächliche Auseinandersetzung mit wesentlichen Theorieansätzen -
- Peter R. Wellhöfer Selbstmord und Selbstmordversuch, UTB 1078, Stuttgart 1981.
- Ein informativer Überblick bevölkerungsstatistische Analyse, Erklärungsversuche, Diagnostik und Prophylaxe, allerdings fast ohne religiöse oder theologische Aspekte (Lit.) -

2. Philosophische Studien

- Karl Löwith Die Freiheit zum Tode, in: Vorträge und Abhandlungen/ Zur Kritik der christlichen Oberlieferung, Stuttgart 274-289.
- Überblick über die philosophische Tradition, u. a. Kant, Hegel, Heidegger, Hume, mit dem Interesse, im Gegensatz zu nach Löwith berechtigten christlichen

Verbot des Suicids Widersprüche einer philosophischen Ablehnung zu erweisen. -

3. Phänomenologische Studien

A. Alvarez

Der grausame Gott. Eine Studie über den Selbstmord, Fischer TB 3807, Frankfurt 1980.
- Überlegungen über den Suicid in eigener Betroffenheit mit Anknüpfung an Sylvia Plaths Schicksal, gerichtet gegen moralische Verurteilung und wissenschaftliche Bewältigung durch Statistik, auch theologische relevant -

Jean Améry

Hand an sich legen. Diskurs über den Freitod. Stuttgart 1979.
- Keine Apologie des Suicids, sondern Dokumentation eigener Erfahrungen, unter Bezugnahme auf vor allem Sartre, Jankelevitsch und Baechler, dort beginnend, wo wissenschaftliche Suicidologie endet. Theologisch provokativ, vor allem im Blick auf das Thema existentieller Freiheit und Selbstmächtigkeit im Sinne negativer Dialektik -

4. Theologische Studien.

4.1 Exegese

Ludwig Wächter

Der Tod im Alten Testament, Stuttgart 1967, 80-97.
- Biblische Beispiele von Lebensüberdruß und Todeswunsch (Elia, Jeremia, Hiob, Quohelet) auch religionsgeschichtlich sachkundig analysiert; Fälle von Selbsttötung (Simson, Abimelech, Saul, Sauls Waffenträger, Simri, Achitophel) untersucht (eig. Motiv: Ehre) -

4.2 Systematische Theologie

Karl Barth

Kirchliche Dogmatik III, 4 (1951), 459-470
- Grundthese: Du mußt ja gar nicht, du darfst ja leben! (464) Erkenntnis von Grenzfällen, Warnung letztes Wort. Keine unvererbare Sünde -

Dietrich Bonhoeffer

Ethik, München ⁸ 1975, Der Selbstmord, 176-184.
- Gegen Moralisation und kollektive Nötigung. Kein Verbot, sondern Aufforderung zum Gnaden- und Bußruf an den Verzweifelten, Freiheit zum Einzelopfer, Schwierigkeiten des Einzelfalls -

Adrian Holderegger

Suicid und Suicidgefährdung, Freiburg 1980.
- Fundierte anthropologische und theologische Aufarbeitung des humanwissenschaftlichen Materials -

4.3 Praktische Theologie

Hans Frör

Zwischen Lebenswillen und Todessehnsucht. Erfahrungen aus der Telefonseelsorge, EvKomm. 89-90. 95.
- Sorgfältige Aufarbeitung mit wichtigen Einsichten, zum Einstieg geeignet -

Klaus-Peter Jörns

Nicht leben und nicht sterben können. Bd 2 der Pastoralanthropologischen Reihe: Sehen Verstehen Helfen (Lit.) Wien/Freiburg/Basel/Göttingen 1979.
- Theologisch-anthropologische Überlegungen unter Berücksichtigung der humanwissenschaftlichen Theoriebil-

dung mit dem Ziel einer "Theorie antisuicidaler Lebensbeziehungen" fundiert in einem biblischen Lebensverständnis von Leben als Kommunikation -

Gerhard Krause

Luthers Stellung zum Selbstmord, in: Luther, Zeitschrift der Luther-Gesellschaft, 36, 165, 50-71.
- Eingehende Analyse der Aussagen Luthers zum Suicid aus Bibel, Erfahrung und geschichtlicher Erkenntnis. "Satanalogische Beurteilung" als Konsequenz der existential zu interpretierenden Rechtfertigungslehre -

Artur Reiner

Ich sehe keinen Ausweg mehr. Suicid und Suicidverhütung. Konsequenzen für die Seelsorge. München 1976.
- Standardwerk zur pastoraltheologischen Problematik des Suicids, auch wenn die Entwicklung der letzten Jahre noch nicht berücksichtigt werden konnte. Leider z. Zt. vergriffen -

5. Humanwissenschaftliche Studien

5.1

Felix Böcker

Zur Häufigkeit von Selbstmordhandlungen, Wege zum Menschen 26, 1974, 177-182.
- Informativer Überblick über statistische Ergebnisse zur Suicidproblematik -

Emil Durkheim

Der Selbstmord (1897), dt. Obers. Neuwied 1973.
- Klassisches soziologisches Standardwerk mit der These des anomischen Selbstmords -

Jerry Jacobs

Selbstmord bei Jugendlichen, München 1974.
- Klientorientierte prozeßanalytische Studie mit informativem Material. Kritische Weiterführung des Ansatzes von Durkheim -

Walter Pöldinger

Die Abschätzung der Suicidalität, Be-/Stuttgart 1968.
- Studie mit Entwicklung einer "Risikoliste" zur Abschätzung der Selbstmordgefährdung, deren Wert aber umstritten ist -

5.2 Psychologie und Medizin

Fred Dubitscher

Lebensschwierigkeiten und Selbsttötung. Beratung und Vorbeugung, Stuttgart 1971.
- Allgemeinverständlicher Überblick, vor allem über die häufigsten Konfliktsituationen, nimmt Ringels Theorie des "präsuicidalen" Syndroms auf; Auseinandersetzung mit Tiefenpsychologie und Theologie fehlt -

Wilhelm Feuerlein

Tendenzen von Suicidhandlungen, Wege zum Menschen 26, 1974, 182-188.
- Die Tendenzen: Autodestruktion, Zäsur und Appell werden erläutert (neu dabei das Stichwort Zäsur mit den Formen der parasuicidalen Geste oder Pause) -

Sigmund Freud

Trauer und Melancholie (1917), in: Freud-Studienausgabe III, Frankfurt 1975, 193-212.
- Vom Vergleich der Melancholie mit der Trauer her unternommener Versuch, die Selbstmordneigung aus

einem Ambivalenzkonflikt mit einem Objekt zu erklären, in dem aus Enttäuschung die Feindseligkeit gegen sich selbst gerichtet wird, die gegen andere nicht offen gezeigt werden darf. Klassische Studie zum Thema Aggression und Narzißmus -

Vgl. auch ders.

Zur Einleitung der Selbstmorddiskussion.
Schlußwort zur Selbstmorddiskussion, GW VIII, 61-64.

Heinz Henseler

Narzißtische Krisen/Zur Psychodynamik des Selbstmords, rororo st. 980, Reinbek 1974.
- Bemerkenswerte Theorie des Suicids von der neueren psychoanalytischen Narzißmustheorie her: Selbsttötung als krisenhafter Versuch, das gefährdete Selbstwertgefühl zu retten, an 50 Fällen überprüft. Gegenüber einer einseitigen Aggressionsableitung auch theologisch wichtig -

Ders.

Theorien zur Psychodynamik der Suicidalität, Wege zum Menschen 26, 1974, 196-205 (Lit.)
- Vorzüglicher kurzer Überblick über die wichtigsten Theoriebildungen -

Karl Menninger

Selbsterstörung. Psychoanalyse des Selbstmords, suhrkamp wissenschaft 249, Frankfurt 1978.
- Umfassende psychoanalytische Darstellung von 1938 -

Hermann Pohlmeier

Selbstmord und Selbstmordverhütung, München/Wien 1978 (lit.).
- Gründliche, verständliche Orientierung über Grundlagen der Selbstmordverhütung, die Betroffenen und die Helfenden aus Sicht der medizinischen Psychologie. Annahme der Herausforderung von Jean Amery, klare Fragestellungen, nicht nur Berücksichtigung der empirischen Daten, sondern auch der Probleme der eigenen Auseinandersetzung mit dem Tod -

Hermann Pohlmeier (Hg.)

Selbstmordverhütung - Anmaßung oder Verpflichtung? Bonn 1978.
- Informativer Sammelband, besonders wichtig auch für die Beurteilung der Position Amerys -

Erwin Ringel

Selbstmord Appell an die andern, München ³1980.
- Vortrefflicher Überblick zur Suicidanalyse, sehr gut zur Seminararbeit geeignet -

Ders.

Selbstmordverhütung, Wege zum Menschen 26, 1974, 206-220.
- Ausgezeichnete Einführung in Suicidprophylaxe konzentriert um die Darstellung des praesuicidalen Syndroms

Erwin Stengel

Selbstmord und Selbstmordversuch (1964) dt. Obers. Frankfurt 1969.
- Älteres Standardwerk in kritischer Auseinandersetzung mit S. Freud's Aggressionshypothese -

Klaus Thomas

Handbuch der Selbstmordverhütung, Stuttgart 1963.
- Älteres Werk, das zuerst breite Kreise auf die Probleme der Selbstmordprophylaxe aufmerksam machte und durch Fallbeispiele 'ekklesiogener Neurosen' Aufsehen erregte -

Hans L. Wedler

Gerettet? Begegnung mit Menschen nach Selbstmordversuchen, Darmstadt/Neuwied 1979.
- Zahlreiche Tonbandprotokolle von hohem Aussagewert, auch über den gesellschaftlichen Kontext des Suicids -

6. Literarisches

Sylvia Plath

Ariel (1965) dt. Frankfurt 1974.
- Eindrucksvolles dichterisches Zeugnis; vgl. die Studie von Alvarez -

7. Sonstiges

Robert Stromberger

Tod eines Schülers. Materialien zu ZDF-Fernsehprogrammen, Goldmann 3950, Mainz/München 1981.